

Grünes Licht für Biomasse-Heizwerk

Baubescheid für Naturwärme Montafon rechtskräftig - Baustart für 16-Millionen-Euro-Projekt

Das Montafon setzt auf die Natur. In einem ehrgeizigen Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Schruns, Tschagguns und Bartholomäberg sowie der Montafonerbahn AG und dem Forstfonds des Standes Montafon soll noch heuer am Ortsrand von Schruns ein umweltfreundliches Biomasse-Heizwerk entstehen.



„Der Spatenstich für das Biomasse-Heizkraftwerk Montafon wird noch heuer erfolgen.“

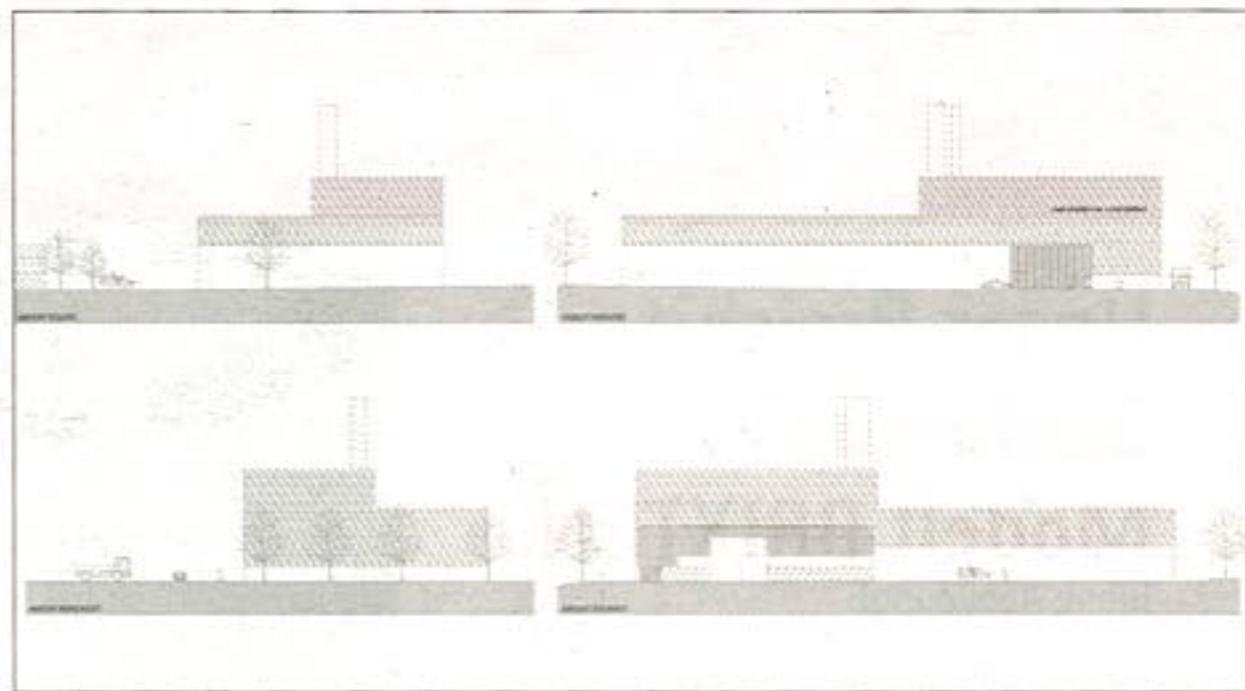
Karl Resch, GF Naturwärme Montafon

Nachdem alle Behördenverfahren und bisherigen Gutachten für die Betriebsanlagengenehmigung und die Einhaltung der Umweltauflagen positiv waren, sollte eigentlich der Spatenstich für das rund 16-Millionen-Euro-Großprojekt erfolgen. Zumal auch eine amtsärztliche Expertise bescheinigt hatte, dass keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu befürchten sind.

Rechtskräftig

Ein Anrainer hat den von der Bezirkshauptmannschaft (BH) Bludenz ausgestellte Baubescheid allerdings beeinsprucht. Was zu Verzögerungen geführt hat. „Nachdem dieser Anrainer seinen Einspruch jetzt zurückgezogen hat, ist der Bescheid der BH Bludenz rechtskräftig. Also grünes Licht für die Naturwärme Montafon“, freut sich Karl Resch, Geschäftsführer der „naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH“.

Noch vor Herbstbeginn soll deshalb der Spatenstich für dieses ehrgeizige Projekt erfolgen. „Der-



So wird das Biomasse-Heizwerk Montafon einmal aussehen.

zeit laufen die Detailplanungen auf Hochtouren“, so Resch weiter. Erfreulich ist auch, dass alle 265 Kunden trotz der zeitlichen Verzögerung an Bord geblieben sind. „Weil sie nach wie vor vom Erfolg dieses Projekts überzeugt sind.“ Zudem geht der Trend im Hinblick auf die rekordverdächtigen Rohölpreise ganz klar in Richtung erneuerbarer Energie.

Heizsaison 2009

Läuft alles nach Plan, soll das

gemeindeübergreifende Naturwärmeprojekt rechtzeitig für den Beginn der Heizsaison 2009 fertiggestellt werden. Rund 13 Kilometer Rohre - das entspricht in etwa der Montafonerbahnlinie von Schruns nach Bludenz - werden dafür verlegt. Das alternative Energieversorgungsprojekt wird einmal so viel Wärme und Strom produzieren, dass rund 2,5 Millionen Liter Heizöl pro Jahr gespart werden können.